

chen werde, habe ich das Material, durch welches allgemeine kosmische Resultate begründet werden, in besonderen einzelnen Zugaben über stündliche Barometerveränderungen, Neigung der Magnetnadel und Intensität der magnetischen Erdkraft zusammengedrängt. Die Absonderung solcher und anderer Zugaben hat allerdings, und ohne großen Nachtheil zu Abkürzungen in der Uebersetzung des Original-Textes der Reise Anlaß geben können. Diese Betrachtung war auch geeignet, mich bald mit dem Unternehmen zu versöhnen, einem größeren Kreise gebildeter Leser, die bisher mehr mit der Natur als mit wissenschaftlichem Wissen befreundet waren, einen etwas abgekürzten Text der Reise in die Tropen-Gegenden des Neuen Continents darzubieten. Die Buchhandlung, welche aus edler, ich setze gern hinzu angeerbter Freundschaft meinen Arbeiten eine so lange und sorgfältige Pflege geschenkt hat, hat mich aufgefordert, diese neue Ausgabe, welche einem vielseitig unterrichteten Gelehrten, Herrn Bibliothekar Professor Dr. Hauff anvertraut ist, nicht bloß, soviel mein Uealtes und meine gesunkenen Kräfte es erlauben, zu revidiren, sondern auch mit Zusätzen und Berichtigungen zu bereichern. Es ist mir eine Freude, dieser Aufforderung zu entsprechen. Die Naturwissenschaft ist, wie die Natur selbst, in ewigem Werden und Wechsel begriffen. Seit der Herausgabe des ersten Bandes der Reise sind jetzt 45 Jahre verflossen. Die Berichtigungen müßten also zahlreich sein: in geognostischer Hinsicht wegen Bezeichnung der Gebirgs-Formationen und der metamorphosirten Gebirge, des wohlthätigen Einflusses der Chemie auf die Geognosie, wie in Allem, was anbetrißt die Vertheilung der Wärme auf dem Erdbörper und die Ursache der verschiedenen Krümmung monatlicher Isothermen (nach Dove's meisterhaften Arbeiten). Die durch die neue Ausgabe veranlaßte Erweiterung des Kreises wissenschaftlicher Anregung kann ich nur freudig begrüßen; denn in dem Entwicklungsgange physischer Forschungen, wie in dem der politischen Institutionen ist Stillstand durch unvermeidliches Verhängnis an den Anfang eines verderblichen Rücktritts geknüpft.

Es würde mir dazu eine innige Freude sein, noch zu erleben, wie die Unternehmer es hoffen, daß meine in den Jahren freudig aufstrebender Jugend ausgeführte Reise, deren einer Genosse, mein theurer Freund, Aimé Bonpland, bereits, im hohen Alter, dahingegangen ist, in unserer eigenen schönen Sprache von demselben deutschen Volke mit einigem Vergnügen gelesen werde, welches mehr denn zwei Menschenalter hindurch mich in meinen wissenschaftlichen Bestrebungen und meiner Laufbahn durch ein eifriges Wohlwollen beglückt und selbst meinen spätesten Arbeiten durch seine parteiische Theilnahme eine Rechtfertigung gewährt hat.

Berlin, 26. März 1859.

Alexander v. Humboldt.

Die unterzeichnete Verlags-Handlung beehrt sich auf obiges ebenso wichtige als interessante Unternehmen mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß dasselbe 4 Bände 8. im Format von Humboldt's Kosmos füllen wird, welche in 8 Lieferungen erscheinen. Der erste Band wird noch im laufenden Jahre ausgegeben und der Preis möglichst billig gestellt werden.

Stuttgart, im Juli 1859.

J. G. Cotta'sche Buchh.

[11122.] Leipzig, den 25. Juli 1859.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen das bevorstehende Erscheinen folgender Neuigkeiten zur Kenntniß zu bringen:

Pädagogischer Jahresbericht für 1858

im Verein mit
Bartholomäi, Gräfe, Hentschel, Kellner,
Lindig, Materne und Prange
herausgegeben
von

August Lüben.

XII. Jahrgang. gr. 8. 30—40 Bogen.

Da die Continuation sich hin und wieder verändert haben mag, so bitte ich Sie, Ihren festen Bedarf selbst angeben zu wollen. Den mir verbleibenden, freilich nicht bedeutenden Rest der Auflage werde ich gern zur Gewinnung neuer Abnehmer dieses in der pädagogischen Welt als Autorität geltenden, weit verbreiteten Repertoriums à Cond. abgeben, nur bitte ich, Ihre à Cond.-Verschreibungen auf den wahrscheinlichen Absatz zu basiren.

Zugleich mache ich Sie darauf aufmerksam, daß der Pädagogische Jahresbericht sowohl Inserate als Beilagen bringt, und daß er ohne Zweifel das geeignetste Mittel ist, pädagogische Erscheinungen zur Kenntniß des betreffenden Publicums gelangen zu lassen; denn er wird nicht nur in Privat- und Schulbibliotheken, sondern auch in Lehrercircles aufgenommen und erst nach Verlauf eines ganzen Jahres durch einen neuen Band ersetzt. Die Insertionsgebühren (bei einer Auflage von 1500 Exemplaren) betragen 1½ Ngr für die durchlaufende Zeile; für eine Beilage berechne ich 3 Ngr, und wenn sie aus mehreren Bogen besteht, verhältnißmäßig etwas mehr. Falls Sie von dieser Offerte Gebrauch zu machen gedenken, bitte ich um schleunige Einsendung der Inserate oder Beilagen.

Ferner gestatte ich mir, die Herren Verleger von Werken aus den eigentlichen pädagogischen Fächern, wie auch aus dem Gebiete der Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften, der Volks- und Jugendliteratur aufs neue daran zu erinnern, daß es in ihrem Interesse liegt, der Redaction des „Pädagogischen Jahresberichts“ ein Recensions-exemplar solcher Neuigkeiten zugehen zu lassen, und erkläre mich zur Beförderung derselben bereit.

Bönike, S., Chorgesangschule. II. Cursus.
3 Bogen. Geh. 5 Ngr.

Meine bei Ankündigung des I. Cursus geäußerte Erwartung, daß das vortreffliche Werkchen bald große Anerkennung finden würde, hat sich bewährt: die Einführung ist bereits in vielen Schulen erfolgt und steht in anderen bevor. Wenn ich Sie daher ersuche, sich noch ferner für diese Chorgesangschule zu verwenden, so weiß ich, daß Sie sich nicht vergeblich bemühen. — Der III. Cursus erscheint zu Michaelis d. J.

Bönike, C., Fibel — Schreiblesen und Rechnen — für Dorfschulen. 3. Auflage. In steifen Umschlag geheftet. 2 Ngr.

Lüben u. Macke, Lesebuch für Bürgerschulen.
V. Theil. 5. Auflage. 9 Ngr.

In bekannter vorzüglicher Hochschätzung empfiehlt sich Ihnen

ganz ergebenst

Friedrich Brandstetter.

Ph. Galen's Strandvogt von Jasmund.

[11123.]

Meine erste Anzeige dieses neuesten Werkes des Verfassers von „der Irre von St. James“ fiel in die Zeit der Kriegsbefürchtungen und ist daher nicht in dem Maße beachtet worden, wie die Beliebtheit des Autors mich voraussetzen lassen durfte und dieser patriotische Roman es ganz besonders verdient, welcher keinem seiner Vorgänger an Berühmtheit nachstehen wird.

Nachdem der Druck nun soweit vorgeschritten ist, daß ich Mitte August mit der Versendung beginnen kann, so erlaube ich mir hierdurch nochmals darauf aufmerksam zu machen und um recht baldige Bestellung zu ersuchen von:

Der Strandvogt von Jasmund.

Geschichtliches Lebensbild aus der Occupationszeit der Insel Rügen durch die Franzosen, 1807—1813.

Von

Philipp Galen.

4 starke Bände. 8. Eleg. brosch. 6 Ngr.

Alle festverlangten Exemplare werden bis zur Vollenbung des Werkes zum Pränumerationspreise gegen baar expedirt. à Cond. kann ich nur einfach oder im Maßstabe der festbestellten Exemplare liefern, da 1) jede Handlung wissen muß, wieviel sie mindestens gebraucht, und 2) bei der voraussichtlich starken Nachfrage ich die Auflage nicht zerstückeln mag.

Der mit Ausgabe des Werkes erlöschende Subscriptionsbaarpriß ist 3 Ngr 18 Ngr. In Rechnung kostet es 4 Ngr 15 Ngr — baar 4 Ngr.

Ergebenst

Leipzig, d. 29. Juli 1859.

Chr. G. Kollmann.

[11124.] In G. Gerold's Sohn Verlag in Wien erscheint binnen kurzem:

Schema der k. k. oesterr. Armee nach dem Stande vom 1. Aug. 1859, enth.: die Stabs-offiziere und Generale der Aktivität vom Major aufwärts, nach authentischen Quellen zusammengestellt von Dr. Hirtensfeld. Preis ca. 20 bis 25 Ngr.

Die k. k. Staatsdruckerei veröffentlicht in diesem Jahre keine neue Ausgabe des Militärschematismus, und ersuchen wir deshalb die verehrlichen Sortimentshandlungen, sich für obiges Schema bestens zu verwenden; wir müssen jedoch bemerken, daß wir nur feste Bestellungen effectuiren und spätere Remittenden unter keinen Umständen annehmen können.

[11125.] In diesen Tagen erscheint und wird an die Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Preussen, der Friede und der deutsche Bund. 5 Ngr.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.